

**Dr. Erwin Pröll**  
Landeshauptmann



Herrn  
Präsidenten  
Mag. Robert Marschall  
IVMK-Interessensverband der  
Mobilfunkkunden  
[robert.marschall@ivmk.at](mailto:robert.marschall@ivmk.at)

St. Pölten, am 7. September 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Herzlichen Dank für Ihr Mail, indem Sie die Position Niederösterreichs und auch mein Interview lobend hervorheben. In der Sache selbst ist klar, dass das Land Niederösterreich und ich in einer grundsätzlichen Auseinandersetzung pionierhaft tätig sein müssen. Ich sehe nicht ein, dass Manager von internationalen Konzernen aus Bequemlichkeit nicht bereit sind, Sendemasten gemeinsam zu nutzen, dadurch Volksvermögen zu sparen und Landschaft und Bevölkerung zu schonen. Da es sich um finanzkräftige Konzerne handeln, war mir von Anfang an klar, dass diese Auseinandersetzung kein Spaziergang werden wird. Umso mehr bin ich der Überzeugung, dass diese Diskussion geführt werden muss. Gewinnmaximierung kann nicht der Weg sein, sondern Gewinnoptimierung, nämlich Einsatz technischer Mittel zum Vorteil und Nutzen der Bevölkerung und möglichst ohne Schädigung von Land und Leuten.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung, die in dieser Grundsatzfrage wirklich ganz ganz wichtig ist.

Mit besten Grüßen

